

# TAGBLATT

---

## VOLKSSPORT

### «Die Vorfreude ist riesig»: Das Kantonale Schwingfest kommt nächstes Jahr nach Egnach

Am 30. April 2023 werden auf dem Rietzelg-Areal Sägemehlringe Teile des Rasens einnehmen. Beim grössten eintägigen Oberthurgauer Sportevent in jenem Jahr hoffen die OK-Verantwortlichen auf gutes Wetter und bis zu 5500 Besucherinnen und Besucher.

**Remo Fischbacher**

10.03.2022, 16.20 Uhr



Dem Kantonalen Schwingfest 2017 in Zihlschlacht wohnten rund 6500 Zuschauerinnen und Zuschauer bei.

Bild: Raphael Rohner/30. April 2017

«Wir verspüren eine riesige Vorfreude», sagt der OK-Pressverantwortliche Cedric Gschwend mit Blick auf das anstehende Schwingfest in Egnach. Der Oberthurgau

kam bereits letztes Jahr in den Genuss, das Kantonale Schwingfest durchzuführen. In Amriswil trafen sich rund 160 Schwinger, um den Sieger zu küren. Aufgrund der damaligen Coronasituation waren maximal 1000 Zuschauerinnen und Zuschauer zugelassen.

Dies soll sich laut Gschwend 2023 in Egnach ändern: «5500 Leute wären sicherlich schön. Bereits vor fünf Jahren in Zihlschlacht sind mehr als 6000 gekommen.» Aber auch mit der besten Planung könne das OK eines nicht beeinflussen: das Wetter.

### **OK plant 3500 Sitzplätze**

Für die Besucherinnen und Besucher plant das OK eine Tribüne mit 3500 Sitzplätzen. Auf fünf verschiedenen Sägemehlringen werden die Schwinger gegeneinander antreten. Die rund drei Fussballfelder umfassende Rietzelg-Anlage wird Schauplatz des 117. Kantonalen Schwingfests sein. Auf dem Areal fanden bereits zahlreiche Anlässe wie J&S-Kurse oder die Hundefrisbee-EM statt.

Dass die Veranstaltung auf der Rietzelg-Anlage durchgeführt werden kann, liegt nicht zuletzt am Kantonalen Schwingverband. Er schreibt die Organisation des Schwingfests jeweils aus. Für die Austragung im nächsten Jahr reichten die Turnvereine Egnachs eine Bewerbung ein. Das OK zeigte an der Gemeindeversammlung einen Film, welcher die Vereine und die Gemeinde näher vorstellten. «Die Anwesenden

waren komplett begeistert», sagt der Egnacher Gemeindepräsident Stephan Tobler.

### **Auch Tobler ist erfreut**



Stephan Tobler, Gemeindepräsident Egnach.

Bild: PD

Nicht nur die Anwesenden der Gemeindeversammlung, sondern auch Tobler selbst zeigte sich erfreut vom Konzept des Turnvereins. Als Gemeinde hätten sie die Idee mitgetragen, weil der Anlass sicherlich grosse Teile der ländlichen Bevölkerung ansprechen werde.

Tobler denkt aber auch an die mögliche Reichweite, die der Event erzielen kann:

**«Das Kantonale Schwingfest auf unserem superschönen Areal bildet für den Verein und die ganze Gemeinde eine gute Werbefläche.»**

### **Je grösser der Event, desto komplexer die Organisation**

Das 18-köpfige OK wurde aus Mitgliedern der fünf Turnvereine Egnachs zusammengestellt. Der OK-Präsident Albin Germann freut sich, mit dem Team etwas Grosses auf die Beine stellen zu können.

**«Die Organisation dieses Anlasses ist eine coole Herausforderung für uns.»**



Das OK des Schwingfests Egnach 2023 auf der Sportanlage Rietzelg.  
Bild: PD

In der Vergangenheit habe der Verein schon viele Anlässe realisiert. «Allerdings waren diese häufig kleiner.»

Das bevorstehende Ereignis und der damit verbundene planerische Aufwand ist alles andere als ein Pappenstiel. Dessen ist sich auch Stefan Hungerbühler, Medienverantwortlicher des Kantonalen Schwingverbands und Präsident des Oberthurgauer Schwingverbands, bewusst.

**«Der Anlass hat inzwischen eine Dimension angenommen, die nicht mehr jeder Verein stemmen kann.»**

### **Popularität des Schwingens steigt**

Der OK-Pressverantwortliche Cedric Gschwend hebt nebst der Grösse des Events auch den Volkssport an sich hervor. «Die Schwingverbände verzeichnen in den letzten Jahren steigende Zahlen im Nachwuchsbereich.» Komme hinzu, dass ein Schwingfest immer sehr bodenständige Werte mit sich bringe, was zu einem breiten Interesse führe.

Dem kann Stefan Hungerbühler nur zustimmen. Er war bereits 2009 bei einem kleineren Schwingfest in Egnach dabei. Im Vergleich zu damals habe die Popularität des Sports inzwischen nochmals zugenommen.

Hungerbühler:

**«Wir erleben einen Trend: Das Volk will zum Ursprünglichen zurück.»**

---

#### **Hinweis:**

Dieses Jahr findet das Kantonale Schwingfest in Müllheim statt. Am 1. Mai 2022 duellieren sich Schwinger auf der örtlichen Schul- und Sportanlage.